

Kontakt

Allgemeine Angehörigengruppe

Frieder Winter/ Station 24 der Universitätsklinik für
Psychiatrie und Psychotherapie

Tel.:
07071 2982671

E-Mail:
angehoerigengruppe@med.uni-tuebingen.de

Internet:
www.med.uni-tuebingen.de

Angehörigensprechstunde

Frau Voth-John

Tel.:
07071 67154

So finden Sie uns

Universitätsklinik für Psychiatrie und
Psychotherapie
Tagesklinik Wildermuthstraße
Wildermuthstraße 12
72076 Tübingen



Allgemeine Angehörigengruppe für Angehörige von psychisch kranken Menschen



Angehörigenarbeit

Das Verhältnis der Angehörigen in der Psychiatrie hat sich in den letzten 20 Jahren gewandelt. Inzwischen hat die Angehörigenarbeit im psychiatrischen Alltag eine große Bedeutung. Das Umgehen mit einer psychischen Erkrankung und ihren Folgen ist für Patienten und ihre Angehörigen oft ein mühsamer Prozess.

Angehörige haben vor der ersten stationären Aufnahme schwer einzuordnende Verhaltensauffälligkeiten erlebt. Dies verursacht bei den Angehörigen Verunsicherung und Sorgen. Außerdem kommt es vielfach zu Scham- und Schuldgefühlen.

Eine große Belastung stellt der gestörte Familienfrieden dar. Oft werden aber Belastungen auch kaum wahrgenommen. Hilfreich ist es, dazu konkrete Vorschläge zu erhalten, am Besten aus Erfahrungen von anderen Angehörigen.

Ziele

Die Angehörigengruppe ist ein Angebot der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Tübingen an Eltern, enge Familienangehörige, Lebenspartner oder auch enge Freunde von psychisch erkrankten Menschen. Ob und wo eine Behandlung stattfindet ist nicht von Bedeutung.

Ziel ist es, einen gleichberechtigten Informations- und Erfahrungsaustausch zu ermöglichen. Gemeinsam soll ein Verständnis von psychischer Erkrankung erarbeitet werden. Dabei bildet der Blick auf alltagstaugliche Handlungsmöglichkeiten einen wichtigen Schwerpunkt ein.

Häufige Fragen und Themen sind:

- Woher kommt die Erkrankung?
- Sind Eltern/ Partner mit verantwortlich für die Erkrankung?
- Was spielt sich im Erleben eines psychisch kranken Menschen ab?
- Was gibt es außer Medikamente für Behandlungsmöglichkeiten?
- Wie können wir Anzeichen einer beginnenden psychischen Erkrankung erkennen?
- Was können wir tun, damit Rückfälle seltener auftreten?

Angebot und Organisation

Psychiatrisch Pflegende übernehmen die Moderation der Angehörigengruppe. Zu speziellen Themen werden in regelmäßigen Abständen Fachreferenten eingeladen.

Die Angehörigengruppe trifft sich alle 14 Tage (donnerstags) in der Tagesklinik Wildermuthstraße von 19:00 bis 21:00 Uhr. Die aktuellen Termine hängen auf den Stationen aus oder können über den Veranstaltungskalender auf der Homepage der Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie Tübingen abgerufen werden.

Neben der Angehörigengruppe gibt es Kontaktmöglichkeiten per Telefon und E-Mail, ebenso Einzelgespräche für spezielle Fälle. Diese werden von erfahrenen Angehörigen angeboten und sind als Unterstützung und Hilfe von Angehörigen für Angehörige gedacht.